

**APR BIS JUN
2025**



SPRENGEL
MUSEUM HANNOVER

PROGRAMM

LIEBE LESER*INNEN,

was normalerweise hinter den Kulissen stattfindet, zeigt sich in den kommenden Monaten ganz offen in den Räumen der Oberen Sammlung, wo wir mit der Schaurestaurierung „Niki Backstage“ die für Besucher*innen unsichtbare, aber essenzielle Arbeit der Restauratorinnen in der Offenen Werkstatt zeigen! Die Ausstellung beleuchtet Fragen der Konservierung und Restaurierung und gibt Einblicke in die Museumspraxis. Live können Sie bis Ende Juli die Restaurierung von Werken Niki de Saint Phalles verfolgen – in Vorbereitung auf die große Herbstausstellung „Niki. Kusama. Murakami. Love You For Infinity“, die am 6. September beginnt.

Die Einblickshalle ist mit Julius von Bismarcks Installation „Die Mimik der Tethys“ wiederum zu einem Sinnbild für das fragile Verhältnis von Mensch, Natur und Technologie geworden. Eine Hochsee-Boje überträgt in Echtzeit die Bewegungen ihres Pendants im Atlantik – ein Gleichnis für den Glauben an die durch Zivilisation und Technik gesetzte Ordnung und zugleich für die Ohnmacht gegenüber unkontrollierbaren Kräften.

BILDNACHWEISE

Titel/S.12: Julius von Bismarck „Die Mimik der Tethys“, 2025, Installationsansicht;
© Der Künstler

S.4: Lillien Gruppe, Der Fall (Detail), 2022, Öl und Acryl auf Leinwand; © Lillien Grupe

S.5: Grethe Jürgens, Liebespaar (Detail), 1930, Öl auf Leinwand

S.6: Frida Orupabo, Sandwoman, 2022, Collage: Pigmentdruck auf säurefreiem Baumwollpapier auf Birkensperrholzplatte, Montageband, Splint Pints, Bildnachweis: Michal Brzezinski; © Copyright: The Artist Image courtesy of the Artist and Modern Art, London, Loan courtesy Modern Art, London

S.8: Atelier Wilderers, proTeam Himmelsthür gGmbH

S.9: Peter Heber, Blatt 6 der Folge „Über das Sterben“, 1993, Kreide und Pastell auf Büten, 45 x 62,4 cm; © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

S.11: Raumansicht „Kunst und Künstler*innen in Hannover im Nationalsozialismus“

S.12: Julius von Bismarck „Die Mimik der Tethys“, 2025, Installationsansicht;
© Der Künstler

S.13: Zustandsdokumentation eines Werkes in der Restaurierung

S.19: Offene Werkstatt

Fotos, wenn nicht anders angegeben:

Herling/Herling/Werner, Sprengel Museum Hannover

Museen sind längst mehr als Ausstellungsräume – sie sollen Begegnung, Austausch und kreatives Erleben ermöglichen. Sie sind Orte, an denen gesellschaftliche Fragen verhandelt, Narrative hinterfragt und neue Perspektiven eröffnet werden. Mit der Neugestaltung des Eingangsbereichs, zu dem Einblickshalle, Foyer und die Kleine Galerie zählen, setzen wir das Konzept des „Dritten Ortes“ sichtbar um: ein kostenlos zugänglicher Raum jenseits von Zuhause und Arbeit, der Kunst als Teil eines demokratischen Diskurses versteht.

Kunst ist kein neutrales Feld. Sie kann Macht legitimieren oder untergraben, Menschen ausschließen oder inkludieren. In unserer Gesellschaft sollte sie eine offene, kritische und vielstimmige Auseinandersetzung ermöglichen. Kunst ist

immer ein Medium demokratischer Auseinandersetzung, weil sie Fragen stellt, Perspektiven erweitert und Debatten anstößt. Sie reflektiert gesellschaftliche Zustände, hinterfragt Machtverhältnisse und ermöglicht Ausdruck jenseits politischer oder sozialer Hierarchien.

Ein Museum ist ein Ort, an dem Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander in Dialog treten. Lassen Sie uns das Sprengel Museum Hannover als Raum der Offenheit begreifen, als Möglichkeit, neue Perspektiven zu entwickeln und gemeinsam die Fragen unserer Zeit zu verhandeln. Wir hoffen, dass wir Ihnen ausreichend Anlässe dazu bieten.

Viel Freude beim Durchblättern dieses Heftes, das Ihnen mit sechs Sonderausstellungen, zwei Sammlungspräsentationen und einem umfangreichen Vermittlungsprogramm nahezu täglich die Gelegenheit bietet, sich mit moderner und zeitgenössischer Kunst zu beschäftigen.

Herzlich

Reinhard Spieler
Direktor

INHALTSVERZEICHNIS

1	VORWORT
4	SPRENGEL@FEINKUNST. LILLIEN GRUPE. REALITÄTE(EN)?
5	GRETHE JÜRGENS. RETROSPEKTIVE
6	FRIDA ORUPABO SPECTRUM - INTERNATIONALER PREIS FÜR FOTOGRAFIE DER STIFTUNG NIEDERSACHSEN
8	DAS ATELIER ALS GEMEINSCHAFT #WILDERERS
9	PETER HEBER. ÜBER DAS STERBEN
10	SKULPTUREN ERFASSEN
11	ELEMENTARTEILE GRUNDBAUSTEINE DES SPRENGEL MUSEUM HANNOVER UND SEINER KUNST ABENTEUER ABSTRAKTION VON DER MODERNE BIS ZUR GEGENWART KUNST UND KÜNSTLER*INNEN IN HANNOVER IM NATIONALSOZIALISMUS
12	DRITTER ORT
13	NIKI BACKSTAGE
Bildung und Vermittlung	
14	SPRENGEL KNIRPSE
15	SPRENGEL WERKSTATT
16	SPRENGEL AKTION
17	SPRENGEL FERIEEN
18	NEUER KUNSTCLUB
19	OFFENE WERKSTATT
20	INKLUSION
22	SPRENGEL TIPP
23	KALENDER
40	INFORMATIONEN



SPRENGEL@FEINKUNST
LILLIEN GRUPPE. REALITÄTE(EN)

BIS 13.4.25

Gesellschaftliche und individuelle Reflexion fließen im Werk von Lillian Grupe (*1997) in eine vom Realismus geprägte Bildsprache. Ihre Themen findet die Malerin, die in Niedersachsen lebt und arbeitet, in der kritischen Auseinandersetzung mit einer von Schnelllebigkeit und stetiger Veränderung geprägten Gesellschaft. Um Emotionalität, Subjektivität und Objektivität sowie Kontrolle und Freiheit kreisen ihre Sujets, die schließlich in die Frage münden: Was ist Realität?

Mit der 2019 ins Leben gerufenen Zusammenarbeit widmet sich Sprengel@feinkunst zeitgenössischer junger Kunst in den Räumlichkeiten von feinkunst e.V. Die Einzelausstellung „Realität(en)“ zeigt Lillian Grupes malerisches Schaffen der letzten Jahre.

In den Räumen von
feinkunst e.V., Roscherstraße 5, 30161 Hannover

Begleitprogramm im Kalender ab S. 23



GRETHE JÜRGENS
RETROSPEKTIVE

BIS 15.6.25

Die Retrospektive präsentiert Werke von Grethe Jürgens. Die Ausstellung zeigt erstmals Teile ihres Nachlasses aus verschiedenen Schaffensphasen und bietet eine seltene Gelegenheit, die lange unterschätzte Künstlerin umfassend zu entdecken. Jürgens studierte Grafik in Hannover und knüpfte Kontakte zur „Neuen Sachlichkeit in Hannover“. Sie entwickelte eine distanzierte, realistische Bildsprache und thematisierte soziale Spannungen. Nach 1933 registrierte sie sich in der Reichskammer der bildenden Künste, trat aber nicht der NSDAP bei. Sie malte Landschaften und entwickelte die „Unkrautmalerei“. Ihre „Trümmerbilder“ zeigen das Kriegsleid und den Wiederaufbau. Später wandte sie sich der abstrakten Kunst zu.

Der begleitende Katalog enthält Beiträge zu Werk und Leben. Verlag Snoeck, 180 Seiten, 39 Euro.

Begleitprogramm im Kalender ab S.23

**SPECTRUM
INTERNATIONALER PREIS
FÜR FOTOGRAFIE DER
STIFTUNG NIEDERSACHSEN**

FRIDA ORUPABO

**5.4. BIS
20.7.25**



Was offenbaren und was verbergen fotografische Archive? Frida Orupabo, geboren 1986 in Norwegen, zeigt beides. Aus zumeist digitalen Bildfunden rekonstruiert die künstlerische Autodidaktin Fehlstellen in den Überlieferungen. Die von ihr geschaffenen Figuren und Figurinen bestehen darauf, erkannt zu werden. Als Collagen und Montagen widersetzen sie sich dem Schweigen über Machtmissbrauch, Gewalt und Terror. Sie widersetzen sich der Herrschaft jener Blicke, die Schwarze Menschen zu Opfern machen. Sie fordern Unbehagen ein und bieten auf diese Weise Potentiale für Gegenerzählungen und Veränderungen. Damit ist Frida Orupabo eine der einflussreichsten Künstlerinnen ihrer Generation.

Der mit 15.000 Euro dotierte SPECTRUM Internationaler Preis für Fotografie der Stiftung Niedersachsen würdigt dies. Er geht einher mit einer Ausstellung im Sprengel Museum Hannover und dem Erscheinen eines Künstlerbuchs. Seit 1994 wird er an herausragende zeitgenössische Fotokünstler*innen vergeben und belobigt Positionen, die auf herausragende Weise einen Beitrag zur Geschichte und Diskussion der künstlerischen Fotografie geleistet haben bzw. leisten.

ERÖFFNUNG MIT PREISVERLEIHUNG
FR 4.4.25, 19.00 Uhr, Eintritt frei

Begleitprogramm im Kalender ab S. 23



DAS ATELIER ALS GEMEINSCHAFT #WILDERERS

30.4. BIS 13.7.25

Mit „Das Atelier als Gemeinschaft“ initiiert das Sprengel Museum Hannover ein zweigeteiltes Ausstellungs- und Vermittlungsprojekt mit der Kunstwerkstatt Atelier Wilderers aus Hildesheim und dem Atelier Geyso20 aus Braunschweig. Der zweite Teil der Ausstellung zeigt die Werke des Atelier Wilderers. Das Sprengel Museum Hannover arbeitet mit der Kunstwerkstatt seit einigen Jahren eng zusammen.

15 Künstler*innen mit Behinderung stellen im Sprengel Museum Hannover eine farbstärke Neuinterpretation des Kreuzweges aus und geben Einblick in ihr individuelles Schaffen. Die Präsentation wird von einem umfangreichen Vermittlungsprogramm begleitet, an dem die Künstler*innen mitwirken.

ERÖFFNUNG

DI 29.4.25, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Begleitprogramm im Kalender ab S. 23



PETER HEBER ÜBER DAS STERBEN

21.5. BIS 28.9.25

2023 erwarb die Niedersächsische Sparkassenstiftung für ihre Sammlung, die das Sprengel Museum Hannover beherbergt, die 49-teilige Zeichnungsfolge „Über das Sterben“ von Peter Heber (*1956 Süderbrarup, lebt in Hannover). Die Zeichnungen, die im Jahr 1993 innerhalb von drei Tagen nach Besuchen am Sterbebett seiner Tante entstanden sind, stehen in einer Tradition von Sterbeszenen, mit denen sich Künstler wie Claude Monet, Ferdinand Hodler oder Michael Morgner intensiv beschäftigt haben.

Es erscheint ein Heft in der Reihe Beiträge zur Sammlung.

ERÖFFNUNG

DI 20.5.25, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Begleitprogramm im Kalender ab S. 23



SKULPTUREN ERFASSEN

BIS 4.5.25

„Skulpturen erfassen“ zeigt Werke von Barbara Hepworth, Richard Deacon und Tony Cragg. Die Besonderheit: Das Vermittlungsprogramm der Ausstellung bietet Möglichkeiten, die Kunst anders als über den Sehsinn zu erkunden. Besucher*innen können in ausgewiesenen sensorischen Führungen die Skulpturen oder Tastmodelle mit den Händen nachzeichnen und Konturen und Oberflächen ertasten.

Die von der Abteilung Bildung und Vermittlung konzipierte Ausstellung für den Raum Sprengel Focus ist Teil eines Prozesses, der Barrieren im Museum abbauen und das Haus inklusiver machen soll.

TIPP

FREITAGS, 14.00 UHR BIS 16.00 UHR

ASK ME!

Gespräche und inklusive Tastführungen im Dialog mit Kunstvermittler*innen in der Ausstellung
Eintritt frei

Begleitprogramm im Kalender ab S. 23

SAMMLUNG

ELEMENTARTEILE

GRUNDBAUSTEINE DES SPRENGEL MUSEUM HANNOVER UND SEINER KUNST

Mehr als 150 Werke aus dem 20. Jahrhundert und der Gegenwartskunst treffen hier aufeinander und präsentieren ein beeindruckend vielfältiges Spektrum an Ausdrucksformen – von Malerei, Skulptur und Grafik bis hin zu Fotografie und Film. Vertreten sind Künstler*innen wie Max Beckmann, Louise Bourgeois, Grethe Jürgens, Niki de Saint Phalle, Pablo Picasso und Gerhard Richter.

ABENTEUER ABSTRAKTION

VON DER MODERNE BIS ZUR GEGENWART

Die Ausstellung zeigt einen bedeutenden Teil der Sammlung des Sprengel Museum Hannover. 19 Räume widmen sich abstrakter Kunst von der Moderne bis heute.

KUNST UND KÜNSTLER*INNEN IN HANNOVER IM NATIONALSOZIALISMUS

Im Zwischengeschoss beleuchtet eine multimediale Dokumentation die Situation von Kunst und Künstler*innen im Nationalsozialismus – exemplarisch anhand von neun Biografien und historischen Ereignissen.





DRITTER ORT RAUM FÜR BEGEGNUNG UND AUSTAUSCH

Mit der Neugestaltung des Eingangsbereichs setzt das Sprengel Museum Hannover auf das Konzept des „Dritten Ortes“. Als Raum jenseits von Zuhause und Arbeit wird das Museum zu einem sozialen Treffpunkt, der Menschen zum Verweilen, zur Interaktion und zum kreativen Austausch einlädt.

DIE MIMIK DER TETHYS VON JULIUS VON BISMARCK IN DER EINBLICKSHALLE

Ein besonderes Highlight ist die permanente, ortsspezifische Installation „Die Mimik der Tethys“ von Julius von Bismarck. Eine imposante Hochsee-Boje bewegt sich synchron zu ihrem Zwilling im Atlantik, die Echtzeitdaten zum aktuellen Wellengang überträgt – eine faszinierende Verbindung von Kunst, Natur und Technologie.

Weitere Kunstinstallationen im Eingangsbereich stammen von Lotte Lindner & Till Steinbrenner, Sven-Julien Kanclerski und Tobias Putrih.



NIKI BACKSTAGE RESTAURIERUNG IM SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

BIS 27.7.25

Die Ausstellung gibt einen Einblick in die Arbeit der Restaurator*innen des Sprengel Museum Hannover. Besucher*innen erfahren, welche Herausforderungen die Restaurierung mit sich bringt: Welche Materialien altern besonders schnell? Wann ist der Verfall eines Werkes beabsichtigt, wann muss eingegriffen werden? Wie beeinflussen Umwelteinflüsse die Kunst? Die Ausstellung präsentiert Fallbeispiele aus der Museumspraxis und zeigt, wie durch präventive Konservierung Schäden vermieden werden.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Schaurestaurierung von Arbeiten Niki de Saint Phalles. In Vorbereitung auf die große Herbstausstellung „Niki. Kusama, Murakami. Love You For Infinity“, die vom 6.9.25. bis 14.2.26 stattfindet, können Besucher*innen live miterleben, wie die Werke restauriert und für die Schau vorbereitet werden.

Zudem gibt „Niki Backstage“ einen Einblick in den Werdegang und die Ausbildung von Restaurator*innen – ein wissenschaftlicher Beruf, der Theorie und Praxis gleichermaßen vereint.

**FREITAGS, 14.30 BIS 15.30 UHR
UND 16.00 BIS 17.00 UHR**

SPRENGEL KNIRPSE

**DIE ERSTEN KLEINEN SCHRITTE INS SPRENGEL MUSEUM
HANNOVER: GEMEINSAM SCHAUEN WIR UNS EIN
KUNSTWERK AN UND PROBIEREN ANSCHLIESSEND AUS,
WAS WIR MIT FARBEN UND MATERIALIEN ALLES MACHEN
KÖNNEN. FÜR KINDER VON 3 BIS 5 JAHREN MIT IHREN
LIEBLINGSMENSCHEN.**

**ANMELDUNG
NICHT VERGESSEN!**
Kosten: 3 Euro pro Anmeldung
ohne Eintritt
Du benötigst Assistenz?
Dann melde dich bei uns.

**11
APR**

GROSSES ATELIER FÜR SPRENGELKNIRPSE

RICHARD DEACON, WHAT COULD MAKE ME FEEL THIS WAY (A), 1993

Beim Großen Atelier könnt ihr einfach kommen und mitmachen. Ohne Anmeldung. Wann und solange ihr möchtet. Diesmal bauen wir Skulpturen aus Papier. Sie sind verwirbelt und verwoben. So wie das große Kunstwerk von Richard Deacon. **Kurzführungen um 14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr**
Mit Mareike Karkmann und Jay Lange-Osborne

**OHNE
ANMELDUNG**

**9
MAI**

GRETHE JÜRGENS, PFLANZEN AM KANAL, UM 1941

Die Künstlerin Grethe Jürgens hat gemalt und gezeichnet, was andere kaum beachten würden: kleine Pflanzen, die am Wegesrand sprießen. Welcher Sache, welchem Ding möchtest du mehr Aufmerksamkeit schenken? Wir malen eigene Bilder mit kleinen Wundern. Mit Bastian Schramm

**6
JUN**

BARBARA HEPWORTH, EPIDAUROS II, 1961

Die Künstlerin Barbara Hepworth liebte das Meer, sie hat es gezeichnet und davon geträumt. Eines ihrer Kunstwerke ist sogar am Meer aufgestellt. Durch ein Loch in seiner Mitte dringen die Geräusche von Wellen und Wind vielleicht sogar bis zu uns. Wie kommen unsere Träume in unsere Bilder? Mit Katja Krause

SAMSTAGS, 14.00 BIS 16.30 UHR

SPRENGEL WERKSTATT

**DAS MUSEUM WIRD ZUR KUNST-
WERKSTATT. DIE KUNSTWERKE
GEBEN UNS IDEEN FÜR EIGENE
ARBEITEN. FÜR KINDER MIT IHREN
LIEBLINGSMENSCHEN.**

**ANMELDUNG
NICHT VERGESSEN!**
Kosten: 5 Euro pro Anmeldung
plus Eintritt,
Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre frei
+49 511 168 - 4 46 46
biver.smh@hannover-stadt.de
Du benötigst Assistenz? Dann
melde dich bei uns.



**5
APR**

BÜCHER

Künstler*innen machen nicht nur Bilder. Manchmal machen sie auch Bücher. Da kann man mit vielen Bildern hintereinander etwas erzählen. So wie Grethe Jürgens. Sie hat ein Buch über ihr Atelier gemacht und eines darüber, was man am Strand finden kann. Worüber machst du dein Buch? Mit Bastian Schramm

**31
MAI**

FORMEN FINDEN, FARBEN LEUCHTEN LASSEN!

Da leuchtet ein Rot. Ein Blau hüpfte im Kreis. Ein weißes Quadrat steht Kopf. Vor 60 Jahren wollten die Maler*innen die Welt in Farbe tauchen. Wie bunt wird deine gemalte Welt? Mit Judith Gerstenkorn

**21
JUN**

WO IST DAS MEER?

Eine Boje tanzt alleine im Sprengel auf und ab. Hat sie ihr Meer verloren? Helft mit! Wir bringen der Boje ihr Meer zurück. Mit Cornelia Urban

SONNTAGS, 10.30 BIS 12.00 UHR

SPRENGEL AKTION

KUNSTWERKE ANSCHAUEN,
IHRE GESCHICHTEN HÖREN
UND SELBST AUSPROBIEREN.
FÜR KINDER MIT IHREN
LIEBLINGSMENSCHEN.

ANMELDUNG NICHT VERGESSEN!

Kosten: 3 Euro pro Anmeldung
plus Eintritt,
Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre frei
+49 511 168 - 4 46 46
biver.smh@hannover-stadt.de
Du benötigst Assistenz? Dann
melde dich bei uns.

27 APR MUSEUMSDETEKTIVE GESUCHT!

Warum darf man Kunstwerke eigentlich nicht anfassen?
Was passiert, wenn ein Kunstwerk kaputtgeht?
Wie bewegt man ein Kunstwerk sicher? Kommt mit!
Die Restauratorinnen nehmen uns mit auf eine Spurensuche
hinter die Kulissen des Museums. Mit Kristina Blaschke-
Walter, Eliza Reichel, Restauratorinnen und Cornelia Urban,
Bildung und Vermittlung

Für Kinder ab 6 Jahren mit ihren Lieblingsmenschen

11 MAI IM ATELIER

Wenn Künstler*innen arbeiten, tun sie das oft im Atelier.
Was ist das für ein Ort? Grethe Jürgens hat vor 100 Jahren
ihr Atelier gezeichnet. Die Künstler*innen des Atelier
Wilderers zeigen uns, wie sie heute im Atelier zusammen-
arbeiten. Und wie stellst du dir dein Atelier vor?
Mit Judith Gerstenkorn

8 JUN WEISSE WÄNDE

Schaut euch mal um! Hier im Sprengel Museum Hannover
sind viele Wände weiß gestrichen. Manche sagen, dass
man so die Kunst besser anschauen kann. Aber das muss
gar nicht sein. Vor 100 Jahren hat der Künstler El Lissitzky
einen Raum erfunden, in dem man besonders gut abstrakte
Kunst erleben kann. Den schauen wir uns an.
Mit Ana-Freda Kuschel

10.00 BIS 15.00 UHR

KUNSTSOMMER

FÜR JUGENDLICHE AB 15 JAHREN

7
BIS
11
JUL

Du zeichnest? Du fotografierst? Du malst? Du baust?
Du filmst? Du willst neue Leute kennenlernen? Dann bist du
beim Kunstsommer richtig. Fünf Tage machen wir gemein-
sam Kunst und schauen hinter die Kulissen des Sprengel
Museum Hannover. Wir freuen uns auf dich!

Der Kunstsommer ist eine Kooperation vieler unterschied-
licher Kunstinstitutionen der Stadt Hannover.

Anmeldung und weitere Workshopangebote:

kunstsommer-hannover.de

Mit Felix Helmut Wagner, Künstler aus Wien

9.00 BIS 13.00 UHR

SPRENGEL FERIEEN

15
BIS
17
JUL

HÖR MAL!

Wo galoppiert die Braut auf
ihrem Blumenpferd hin?
Wie laut brüllt der blinkende
Drache? Welche Geschichten
stecken im Spiegeltempel?
Und wer tanzt mit uns durchs
Universum? In den Sprengel Ferien
erfinden wir Geschichten zu den Kunstwerken
von Niki de Saint Phalle für einen
eigenen Kinder-Audioguide zur
Ausstellung „Niki. Kusama. Murakami.
Love You For Infinity“.



Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Mit Nikola Huppertz, Kinderbuchautorin, und
Judith Gerstenkorn, Bildung und Vermittlung Sprengel
Museum Hannover

Kosten: 20 Euro / HannoverAktivPass,
Geschwister 10 Euro

5
BIS
7
AUG

LESEKUNSTKOMBI

Zuhören und kreativ sein.
Das könnt ihr in diesen Sprengel Ferien!

Für Kinder von 7 bis 9 Jahre

Mit Katja Frixe, Kinderbuchautorin, und Cornelia Urban,
Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover

**Kosten: 20 Euro / HannoverAktivPass,
Geschwister 10 Euro**

Eine Kooperation mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis
Niedersachsen

**Die Sprengel Ferien finden in Kooperation mit der
FerienCard Hannover statt. Anmeldungen ab dem
22. Mai 2025 auf <https://die-ferien-card-hannover.de/>
Hier findet ihr auch die Vorverkaufsstellen der FerienCard.**

**JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT,
17.00 BIS 19.30 UHR**

NEUER KUNSTCLUB

**KOSTENLOS. FÜR JUNGE MENSCHEN AB 15 JAHREN
TREFFPUNKT: MUSEUMSKASSE**

Du machst Kunst? Du schaust gerne Kunst an? Du willst neue
Leute kennenlernen? Dann bist du hier richtig. Denn wir sind ein
Kunstclub. Wir bringen unseren eigenen Stil, unsere Themen
mit und tauschen uns darüber aus. Komm vorbei. Wir freuen uns
auf dich! Mit Theresia Stipp, Bildung und Vermittlung Sprengel
Museum Hannover, und Tuğba Şimşek, Künstlerin aus Hannover

Schreib mir doch, wenn du mitmachen möchtest:

kristina.sinn@hannover-stadt.de
Signal/SMS: +49 173 25 49 705

TERMINE

1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli

WIR STELLEN AUS!

15. Juni BIS 13. Juli 2025, Eröffnung: 14. Juni, 19.00 Uhr
während der Nacht der Museen

FREITAGS, 14.00 BIS 17.00 UHR

OFFENE WERKSTATT



**EINFACH KOMMEN UND MITMACHEN.
OHNE ANMELDUNG. KOSTENLOS. FÜR ALLE.**

Ausprobieren, selber machen, experimentieren und kreativ
sein können Besucher*innen einmal im Monat in der Offenen
Werkstatt. Dort heißt es: Einfach machen! Im Vordergrund steht
dabei das Experiment mit neuen Materialien und Techniken.

Alle Besucher*innen sind eingeladen, sich künstlerisch-
praktisch mit unseren Kunstwerken auseinanderzusetzen.
Jede Offene Werkstatt bietet ein neues Thema.
Besucher*innen können jederzeit dazukommen und
so lange verweilen, wie sie möchten.

Mit Sophie Pape, Künstlerin aus Hannover

TERMINE

25. April, 23. Mai, 27. Juni

INKLUSION

BARRIEREFREIE ZUGÄNGE UND ANGEBOTE

Das Sprengel Museum Hannover strebt danach, ein inklusiver Ort zu sein und heißt alle Besucher*innen willkommen. Wir möchten im Sinne der kulturellen Teilhabe allen Besucher*innen unabhängig von ihren jeweiligen Voraussetzungen einen kreativen und individuellen Zugang ermöglichen. Dies bezieht sich auf den Besuch der Ausstellungen ebenso wie auf das begleitende Bildungs- und Vermittlungsprogramm. Neben öffentlichen Angeboten entwickeln wir individuelle Angebote für Gruppen. **Sprechen Sie uns an!**



NEU FÜHRUNG IN DEUTSCHER GEBÄRDENSPRACHE (DGS)

Was ist Kunst, woraus besteht sie, worauf bezieht sie sich, und wovon handelt sie? Welche Rolle spielt die Farbe, welche das Material und die Form? In zehn Themenräumen stellt das Sprengelmuseum seine Sammlung vor.
Mit Martina Bergmann



BEI ANRUF KULTUR

Ein telefonischer Rundgang in Sammlung und Ausstellungen

„Bei Anruf Kultur“ lädt Sie ein, unterwegs oder zuhause am Festnetz- oder Mobiltelefon Ausstellungen zu erleben. Das Angebot richtet sich an Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht ins Museum kommen oder die Inhalte einer Führung nicht visuell erfassen können. Verortungen der Werke im Raum, Beschreibungen und Hintergrundinformationen sowie Gespräche sind Teil des Rundgangs.

Anmeldung: buchung@beianrufkultur.de
oder Tel. +49 40 20 94 04 36

Die Teilnahme an dem Rundgang ist kostenfrei.



SENSORISCHE FÜHRUNG

für Interessierte mit und ohne Sehbeeinträchtigung

Bei dieser Führung sprechen wir verschiedene Sinne an. Mit Claudia Bohme, blinde Autorin und Kulturvermittlerin, und Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de



ASK ME!

freitags, 14.00 bis 16.00

für Interessierte mit und ohne Sehbeeinträchtigung
Gespräche und inklusive Tastführungen im Dialog mit Kunstvermittler*innen in der Ausstellung „Skulpturen erfassen“ (BIS 4.5.25)



FÜHRUNG

für Interessierte mit und ohne Höreinschränkung

Es werden mobile Hörhilfen zur Hörverstärkung eingesetzt. Für Besucher*innen mit Cochlea-Implantat halten wir Induktionsschleifen bereit.



FÜHRUNG

in Einfacher Sprache

Bei dieser Führung sprechen wir in Einfacher Sprache. Wir erklären unsere Kunst mit einfachen Wörtern.

BARRIEREFREIHEIT GEPRÜFT

Das Sprengel Museum Hannover wurde 2024 durch „Reisen für Alle“ evaluiert und mit dem Zertifikat „Barrierefreiheit geprüft“ ausgezeichnet. Die Zertifizierung ist bis 2027 gültig. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht auf unserer Internetseite.

HILFSMITTEL

Rollstühle und tragbare Klapphocker können Sie an der Garderobe kostenfrei entleihen. Ausgebildete Blinden- und Epilepsiehunde sind im Museum erlaubt.



AUDIOGUIDE

Die Ausstellung „Abenteuer Abstraktion“ zum Hören und Lesen auf Ihrem Smartphone in Deutsch, Englisch und Deutsche Gebärdensprache.



**Beratung für Besucher*innen mit Behinderung,
Anmeldung von Gruppen**

Dörte Wiegand, +49 511 168-3 26 46
doerte.wiegand@hannover-stadt.de



WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE GRETHE JÜRGENS. RETROSPEKTIVE

Freitag, 6. Juni, 15.00 bis 17.30 Uhr

Samstag, 7. Juni, 10.30 bis 15.00 Uhr

Sonntag, 8. Juni, 10.30 bis 15.00 Uhr

JEDER DRUCK IST ANDERS

DRUCKGRAFIKWORKSHOP

Die Werke von Grethe Jürgens inspirieren uns zu eigenen Entwürfen, die wir mit dem Medium der Radierung variieren und ergänzen. Wir erleben, wie diese Jahrhunderte alte Technik den Weg zu einem „Werk im Prozess“ aufzeigt. Dieser Workshop beginnt mit einer Führung durch die Ausstellung und einer Besprechung der Materialien. Am Samstag und Sonntag folgen die Herstellung einer Kaltnadel- bzw. Ätzzradierung und ihr Druck in der hauseigenen Druckwerkstatt.

Mit Assunta Verrone, Künstlerin

Kosten: 50 Euro zzgl. Eintritt (einmalig)

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

Sonntag, 4. Mai von 11.00 bis 15.00 Uhr

ZWISCHEN AQUARELL

UND UNKRAUT

AQUARELLWORKSHOP

Wir beschäftigen uns mit der umfassenden Retrospektive zu Grethe Jürgens. Anschließend werden wir eigene Bilder in Aquarell malen, künstlerische Ideen entwickeln und mit Farben und Formen experimentieren. Domingos de Barros Octaviano gibt uns kreative Anregungen und vermittelt künstlerische Fähigkeiten. Mit Domingos de Barros Octaviano, Künstler

Kosten: 12 Euro zzgl. Eintritt

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

APR BIS JUN 2025 KALENDER

APR

DI, 1. APRIL, 17.00 BIS 19.30 UHR

NEUER KUNSTCLUB

Für junge Menschen ab 15 Jahren;

Treffpunkt: Museumskasse

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de;

siehe Seite 19

18.30 UHR

KURATORINNENFÜHRUNG

DAS ATELIER ALS GEMEINSCHAFT #GEYSO20

mit Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung

MI, 2. APRIL, 10.15 UHR

KUNST AM TAGE

VOLUMEN UND LEERE. RAUM UND GEWICHT

BETRACHTUNGEN ZUR SKULPTUR

mit Carmen Putschky

DO, 3. APRIL, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

NIKI BACKSTAGE

RESTAURIERUNG IM SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

Insights – die Restauratorinnen erläutern Restaurierungsmaßnahmen; mit Eliza Reichel und Sophia Röllig, Restauratorinnen für Malerei und Skulptur

FR, 4. APRIL, 14.00 BIS 16.00 UHR

ASK ME!

Gespräche inklusive Tastführungen im Dialog mit Kunstvermittler*innen in der Ausstellung „Skulpturen erfassen“



15.00 UHR

AKTIONSFÜHRUNG

ZEICHNEN IN DER AUSSTELLUNG

DAS ATELIER ALS GEMEINSCHAFT #GEYSO20

mit Dirk Geffers und Volker Darnedde, Künstler des Atelier Geyso20 und Kristina Sinn, Bildung und Vermittlung;

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

15.00 UHR

KONZERT

DEIN PERSÖNLICHES NOTFALLKONZERT WOHIN MIT DEN SORGEN?

Eine Klassik-Infusion. Eintritt frei

19.00 UHR

ERÖFFNUNG MIT PREISVERLEIHUNG

FRIDA ORUPABO

SPECTRUM INTERNATIONALER PREIS FÜR FOTOGRAFIE

DER STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Es sprechen: Reinhard Spieler, Direktor, Lavinia Francke, Generalsekretärin Stiftung Niedersachsen, Inka Schube, Kuratorin

SA, 5. APRIL, 14.00 BIS 16.30 UHR

SPRENGEL WERKSTATT

BÜCHER

Für Kinder mit ihren Lieblingsemenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de;

siehe Seite 15

SO, 6. APRIL, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

ELEMENTARTEILE

mit Friederike Otto

DI, 8. APRIL BIS DO, 10. APRIL, 9.00 BIS 13.00 UHR

SPRENGEL FERIEN

PENG!

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

DI, 8. APRIL, 18.30 UHR

KURATORINNENFÜHRUNG

FRIDA ORUPABO

SPECTRUM INTERNATIONALER PREIS FÜR FOTOGRAFIE

DER STIFTUNG NIEDERSACHSEN

mit Inka Schube, Kuratorin

MI, 9. APRIL 2025, 16.00 UHR

KUNST AM TAGE

VOLUMEN UND LEERE. RAUM UND GEWICHT

BETRACHTUNGEN ZUR SKULPTUR

mit Jörg Worat

DO, 10. APRIL, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

**ALICE MUSIOL, OHNE TITEL
(GESELLSCHAFTSSPIEL), 2016**

mit Friederike Otto

FR, 11. APRIL, 14.00 BIS 16.00 UHR

ASK ME!

Gespräche inklusive Tastführungen im Dialog mit Kunstvermittler*innen in der Ausstellung „Skulpturen erfassen“



14.30 BIS 17.00 UHR

GROSSES ATELIER FÜR SPRENGEL KNIRPSE

**RICHARD DEACON, WHAT COULD MAKE ME
FEEL THIS WAY (A), 1993**

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren mit ihren Lieblingsmenschen.

ohne Anmeldung

siehe Seite 14

15.00 UHR

FÜHRUNG

GRETHE JÜRGENS

RETROSPEKTIVE

mit Friederike Otto

SA, 12. APRIL, 15.00 UHR

MUSEUM TRIFFT LITERATUR

**DIE KUNST DER GRETHE JÜRGENS –
LITERARISCH BETRACHTET**

mit Marie Dettmer, literarische Komponistin und Rezitatorin

SO, 13. APRIL, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

ABENTEUER ABSTRAKTION

VON DER MODERNE BIS ZUR GEGENWART

mit Frank Kurzhals

DI, 15. APRIL BIS DO, 17. APRIL, 9.00 BIS 13.00 UHR

SPRENGEL FERIEEN

WER, WIE, WAS, WO? – NIKI!

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

DI, 15. APRIL, 18.30 UHR

PODIUMSDISKUSSION

VERFEMT - GEHANDELT

**DIE SAMMLUNG DOEBBEKE IM ZWIELICHT : VON CORINTH BIS
KIRCHNER**

Anlässlich des Erscheinens des gleichnamigen Bandes und zum Tag der Provenienzforschung; mit Dr. Annette Bauman, Provenienzforschung Landeshauptstadt Hannover und weiteren Expert*innen

MI, 16. APRIL, 10.15 UHR

KUNST AM TAGE

VOLUMEN UND LEERE. RAUM UND GEWICHT

BETRACHTUNGEN ZUR SKULPTUR

mit Jörg Worat

DO, 17. APRIL, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

OTTO DIX, DIE ELTERN DES KÜNSTLERS II, 1924

mit Pauline Behrmann, Doktorandin Kurt Schwitters Archiv

FR, 18. APRIL, 14.00 BIS 16.00 UHR

ASK ME!

Gespräche inklusive Tastführungen im Dialog mit Kunstvermittler*innen in der Ausstellung „Skulpturen erfassen“



15.00 UHR

FEIERTAGSFÜHRUNG

FRIDA ORUPABO

SPECTRUM INTERNATIONALER PREIS FÜR FOTOGRAFIE

DER STIFTUNG NIEDERSACHSEN

mit Kristina Tieke

SO, 20. APRIL 2025, 11.15 / 14.00 UHR

FEIERTAGSFÜHRUNG

ARCHITEKTURFÜHRUNG

DAS SPRENGEL MUSEUM HANNOVER UND SEINE ARCHITEKTUR

mit Carmen Putschky

DI, 22. APRIL, 18.30 UHR

BEI ANRUF KULTUR

SKULPTUREN ERFASSEN

telefonischer Rundgang

mit Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung;

siehe Seite 10



MI, 23. APRIL, 16.00 UHR

KUNST AM TAGE

VOLUMEN UND LEERE. RAUM UND GEWICHT

BETRACHTUNGEN ZUR SKULPTUR

mit Carmen Putschky

DO, 24. APRIL, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

NIKI BACKSTAGE

RESTAURIERUNG IM SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

Wenn Kunstwerke reisen – Was beinhalten Leihvorgänge?

mit Karina Medić und Mona Hesse, Registrarinnen Sprengel

Museum Hannover, Kristina Blaschke-Walther, Leitung

Konservierung/Restaurierung

15.00 BIS 16.30 UHR

LEHRKRÄTTEFORTBILDUNG

ZU DER AUSSTELLUNG „GRETHE JÜRGENS“

Für Lehrkräfte, die sich auf den Museumsbesuch vorbereiten möchten. GS (3. + 4. Klasse) und Sekundarstufe I – II; mit Karin Orchard, Kuratorin und Gabriela Staade, Bildung und Vermittlung (museums-pädagogische Praxis); **Eintritt frei, ohne Anmeldung**

FR, 25. APRIL, 14.00 BIS 16.00 UHR

ASK ME!

Gespräche inklusive Tastführungen im Dialog mit Kunstvermittler*innen in der Ausstellung „Skulpturen erfassen“



14.00 BIS 17.00 UHR

OFFENE WERKSTATT

Einfach kommen und mitmachen. Ohne Anmeldung. Kostenlos. Für Alle; siehe Seite 19

15.00 UHR

FÜHRUNG

ARCHITEKTURFÜHRUNG

DAS SPRENGEL MUSEUM HANNOVER UND SEINE ARCHITEKTUR

mit Kristina Tieke

16.30 UHR

SENSORISCHE FÜHRUNG

SKULPTUREN ERFASSEN

für Interessierte mit und ohne Sehbeeinträchtigung mit Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung Sprengel Museum Hannover und Claudia Böhme, blinde Autorin und Kulturvermittlerin

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de



SA, 26. APRIL, 16.00 UHR

KONZERT

KLANGBRÜCKEN 2025

Geträumte Revolution in Klang - Ensemble S

Mit Werken von Christian Wolff, Exercice 27 (2nd Snare Drum Peace March); Michael Nymann, Bell Set n.1; Matthias Spahlinger,

Off für sechs kleine Trommeln; Johannes Schöllhorn, Red and Blue

Eintritt: 15 Euro / 8 Euro erm., Abendkasse

SO, 27. APRIL, 10.30 BIS 12.00 UHR

SPRENGEL AKTION

MUSEUMSDETEKTIVE GESUCHT!

Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de; Siehe Seite 16

11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

GRETHE JÜRGENS

RETROSPEKTIVE

mit Friederike Otto



DI, 29. APRIL, 18.30 UHR

ERÖFFNUNG

DAS ATELIER ALS GEMEINSCHAFT #WILDERERS

Es sprechen: Reinhard Spieler, Direktor, Almut Heimann, Leitung Kunstwerkstatt Atelier Wilderers Hildesheim, Antonie Dambacher, Klosterkammer Hannover, Patrick Premke und Christfried Behrens, Künstler Atelier Wilderers, Dörte Wigand und Kristina Sinn, Bildung und Vermittlung

MI, 30. APRIL, 10.15 UHR

KUNST AM TAGE

VOLUMEN UND LEERE. RAUM UND GEWICHT

BETRACHTUNGEN ZUR SKULPTUR

mit Jörg Worat

MAI

DO, 1. MAI, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST (FEIERTAGSFÜHRUNG)

EMIL SCHUMACHER, MUTABOR, 7. APRIL 1957

mit Jörg Worat

FR, 2. MAI, 14.00 BIS 16.00 UHR

ASK ME!

Gespräche inklusive Tastführungen im Dialog mit Kunstvermittler*innen in der Ausstellung „Skulpturen erfassen“



15.00 UHR

PODIUMSGESPRÄCH

KUNST UND KIRCHE

mit Wolfgang Voges, Domkapitular, Dechant und Gemeindepfarrer i.R. Hildesheim, Kurt Machens, Kirchenvorstand St. Godehard Hildesheim, Simone Liedtke, Beauftragte für Kirche und Kultur der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Almut Heimann, Leitung Kunstwerkstatt Atelier Wilderers, Florian Moitje, Vorstand Diakonie Himmelsthür e.V., Patrick Premke und Jasmin Hammer, Künstler*innen Atelier Wilderers, und Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung

SA, 3. MAI, 18.00 UHR

KONZERT

KLANGBRÜCKEN 2025

PIERRE BOULEZ: KLAVIERSONATEN MIT MICHAEL WENDEBERG

Piano Sonata No. 1 (1946/49), Piano Sonata No. 2 (1948), Piano Sonata No. 3 (1955-57/63); Lesung zu Texten von Boulez mit Philippe Goos, Schauspiel Hannover, und ein Künstlergespräch mit Michael Wendeborg und Margit Kern

Eintritt: 15 Euro / 8 Euro erm., Abendkasse

SO, 4. MAI, 11.00 BIS 15.00 UHR

WORKSHOP FÜR ERWACHSENE

ZWISCHEN AQUARELL UND UNKRAUT

mit Domingos de Barros Octaviano, Künstler; siehe Seite 22



11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

SKULPTUREN ERFASSEN

VON BARBARA HEPWORTH ÜBER RICHARD DEACON

ZU TONY CRAGG

mit Bastian Schramm

DI, 6. MAI, 17.00 BIS 19.30 UHR

NEUER KUNSTCLUB

Für junge Menschen ab 15 Jahren

Treffpunkt: Museumskasse

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de;

siehe Seite 18

18.00 UHR

MUSIK UM SECHS

KAMMERKONZERT DER STAATSOOPER HANNOVER

Mit Musiker*innen des Niedersächsischen Staatsorchesters und Solist*innen der Staatsoper; **Eintritt:** 22 Euro / 11 Euro erm. Der Kartenvorverkauf erfolgt über die VVK-Stellen der Staatsoper Hannover. Die Karte berechtigt am Konzerttag zum Besuch der Ausstellungen.

DO, 8. MAI, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

NIKI BACKSTAGE

RESTAURIERUNG IM SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

Insights – die Restauratorinnen erläutern Restaurierungsmaßnahmen. Mit Eliza Reichel und Sophia Röllig, Restauratorinnen für Malerei und Skulptur

FR, 9. MAI, 14.30 BIS 15.30 UHR / 16.00 BIS 17.00 UHR

SPRENGEL KNIRPSE

GRETHE JÜRGENS, PFLANZEN AM KANAL, UM 1941

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren mit ihren Lieblingsmenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de; siehe Seite 14

15.00 UHR

NIKI BACKSTAGE

RESTAURIERUNG IM SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

„WIE GEHT ES MEINEM KUNSTWERK?“

Das Team der Restaurierung berät in Fragen zu eigenen Kunstwerken, die mitgebracht werden dürfen. Mit Eliza Reichel, Sophia Röllig und Kristina Blaschke-Walther, Restauratorinnen

SA, 10. MAI, 15.00 UHR

FÜHRUNG IN DEUTSCHER GEBÄRDENSPRACHE (DGS)

mit Martina Bergmann; siehe Seite 20



SO, 11. MAI, 10.30 BIS 12.00 UHR

SPRENGEL AKTION

IM ATELIER

Kunstwerke anschauen, ihre Geschichten hören und selbst ausprobieren. Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de; siehe Seite 16

11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

DAS ATELIER ALS GEMEINSCHAFT #WILDERERS

mit Bastian Schramm

DI, 13. MAI, 20.00 UHR

KONZERT

BLAUE STUNDE – PIERROT LUNAIRE

Melodram für Sprechstimme und Kammerensemble nach Gedichten von Albert Giraud op. 21; Zu: Paul Klee, Nacht-Blüte, 1938; Mit Yuliia Van, Violine und Viola; Nikolai Schneider, Violoncello; Christoph Renz, Flöte; Susanne Geuer, Klarinette; Séverine Kim, Klavier; Sophia Körber, Sprecherin; **19.00 Uhr Einführung:** Anna Hartwig, NDR Kultur, und Gabriele Sand; Eine Kooperation von NDR Radiophilharmonie, NDR Kultur und Sprengel Museum Hannover; **Eintritt:** 32 Euro, 10 Prozent Ermäßigung auf zwei Tickets mit NDRKultur Karte. ndr.de/radiophilharmonie, Tel. +49 511 277 898 99

MI, 14. MAI, 16.00 UHR

KUNST AM TAGE

AM RAND DER GESELLSCHAFT

BEOBACHTUNGEN DER KÜNSTLERIN GRETHE JÜRGENS

mit Carmen Putschky

18.00 UHR

KONZERT

BLAUE STUNDE – PIERROT LUNAIRE

Programm: s. 13. Mai;
17.00 Uhr Einführung

DO, 15. MAI, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

WOLFGANG TILLMANS, BOOK FOR ARCHITECTS, 2014

mit Nora Niefanger, wiss. Volontariat

FR, 16. MAI, 15.00 UHR

FÜHRUNG

ELEMENTARTEILE

mit Bastian Schramm

FR, 16. MAI BIS SO, 18. MAI

SYMPOSION

KLEINER LEICHTER LANGSAMER

Degrowth in Kunst und Vermittlung

Information und Anmeldung: kristina.sinn@hannover-stadt.de

SO, 18. MAI, 11.15 / 14.00 UHR

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG #MUSEENENTDECKEN

FÜHRUNG

FRIDA ORUPABO

SPECTRUM INTERNATIONALER PREIS FÜR FOTOGRAFIE

DER STIFTUNG NIEDERSACHSEN

mit Kristina Tieke

Eintritt frei

DI, 20. MAI, 18.30 UHR

ERÖFFNUNG

PETER HEBER. ÜBER DAS STERBEN

Es sprechen: Reinhard Spieler, Direktor, Johannes Janssen, Stiftungsdirektor Niedersächsische Sparkassenstiftung, Karin Orchard, Kuratorin

MI, 21. MAI, 10.15 UHR

KUNST AM TAGE

AM RAND DER GESELLSCHAFT

BEOBACHTUNGEN DER KÜNSTLERIN GRETHE JÜRGENS

mit Jörg Worat

DO, 22. MAI, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

NIKI BACKSTAGE

RESTAURIERUNG IM SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

WENN KUNSTWERKE BEWEGT WERDEN

mit Peter Stoschus und Sergej Missal, Museums- und Ausstellungstechnik, Nick Hannig, Depotverwalter, Kristina Blaschke-Walther, Leitung Konservierung/Restaurierung

FR, 23. MAI, 14.00 BIS 17.00 UHR

OFFENE WERKSTATT

Einfach kommen und mitmachen.

Ohne Anmeldung.

Kostenlos. Für Alle.

siehe Seite 19

15.00 UHR

FÜHRUNG

ELEMENTARTEILE

GROSSE GEFÜHLE

mit Gundi Doppelhammer

SA, 24. MAI, 15.00 UHR

MUSEUM TRIFFT LITERATUR

DIE KUNST DER GRETHE JÜRGENS – LITERARISCH BETRACHTET

Literarische Führung

mit Marie Dettmer, literarische Komponistin und Rezitatorin

SO, 25. MAI, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

GRETHE JÜRGENS. RETROSPEKTIVE

mit Kristina Tieke

MI, 28. MAI, 10.15 UHR

KUNST AM TAGE

AM RAND DER GESELLSCHAFT

BEOBACHTUNGEN DER KÜNSTLERIN GRETHE JÜRGENS

mit Carmen Putschky

DO, 29. MAI, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST (FEIERTAGSFÜHRUNG)

PIA FRIES, LABRADOR, 2002

mit Katharina Herrmann

FR, 30. MAI, 15.00 UHR

FÜHRUNG

ABENTEUER ABSTRAKTION

VON DER MODERNE BIS ZUR GEGENWART

mit Frank Kurzhals

SA, 31. MAI, 14.00 BIS 16.30 UHR

SPRENGEL WERKSTATT

FORMEN FINDEN, FARBEN LEUCHTEN LASSEN!

Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de; siehe Seite 15

JUN

SO, 1. JUNI, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG IN EINFACHER SPRACHE

EINFACH VERSTEHEN

GRUNDBAUSTEINE DES SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

UND SEINER KUNST

mit Carmen Putschky; siehe Seite 20



DI, 3. JUNI, 17.00 BIS 19.30 UHR

NEUER KUNSTCLUB

Für junge Menschen ab 15 Jahren; **Treffpunkt:** Museumskasse

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

siehe Seite 18

18.30 UHR

BEI ANRUF KULTUR

GRETHE JÜRGENS. RETROSPEKTIVE

ein telefonischer Rundgang durch die Ausstellung

mit Carmen Putschky

siehe Seite 20

18.30 UHR

KOLLOQUIUM

im Rahmen der Ausstellung Grethe Jürgens. Retrospektive Kunst in Hannover im Nationalsozialismus. Widersprüche, Ambivalenzen, Grauzonen; Keynote: Christian Fuhrmeister, München; Programm folgt, s. Flyer

Eintritt: Museumseintritt

MI, 4. JUNI 2025, 10.00 BIS 18.00 UHR

KOLLOQUIUM

s. 3. Juni

10.15 UHR

KUNST AM TAGE

DAS ATELIER ALS GEMEINSCHAFT. #WILDERERS

mit Kristina Sinn

DO, 5. JUNI, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

NIKI BACKSTAGE

RESTAURIERUNG IM SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

WAS ISST UNSERE SAMMLUNG?

mit Tim und Victoria Britten, Consult Victoria - IPM (Integrated Pest Management) für Museen, Kristina Blaschke-Walther, Leitung Konservierung/Restaurierung

FR, 6. JUNI BIS SO, 8. JUNI

WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE (DREITÄGIG)

JEDER DRUCK IST ANDERS

mit Assunta Verrone, Künstlerin;

siehe Seite 22



FR, 6. JUNI, 15.00 UHR

KONZERT

DEIN PERSÖNLICHES NOTFALLKONZERT

WOHIN MIT DEN SORGEN?

Eine Klassik-Infusion. Eintritt frei

FR, 6. JUNI, 14.30 BIS 15.30 UHR / 16.00 BIS 17.00 UHR

SPRENGEL KNIRPSE

BARBARA HEPWORTH, EPIDAUROS II, 1961

Für Kinder von 3 bis 5 Jahren mit ihren Lieblingsmenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de; siehe Seite 14

16.30 UHR

SENSORISCHE FÜHRUNG

GRETHE JÜRGENS. RETROSPEKTIVE

für Interessierte mit und ohne Sehbeeinträchtigung
mit Claudia Böhme, blinde Autorin und Kulturvermittlerin,
und Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung; siehe Seite 20



SO, 8. JUNI, 10.30 BIS 12.00 UHR

SPRENGEL AKTION

WEISSE WÄNDE

Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de; siehe Seite 16

11.15 / 14.00 UHR

FEIERTAGSFÜHRUNG

ELEMENTARTEILE

GROSSE GEFÜHLE

mit Gundi Doppelhammer

DI, 10. JUNI, 18.30 UHR

DIALOGFÜHRUNG

GRETHE JÜRGENS. RETROSPEKTIVE

mit Julia Schmid, Künstlerin, und Kristina Sinn, Bildung und Vermittlung

MI, 11. JUNI, 16.00 UHR

KUNST AM TAGE

DAS ATELIER ALS GEMEINSCHAFT. #WILDERERS

mit Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung

DO, 12. JUNI, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

JEAN DUBUFFET, LA VOITURE PRINCIÈRE, 1961

mit Jörg Worat

SA, 14. JUNI, 18.00 BIS 23.00 UHR

NACHT DER MUSEEN

Freuen Sie sich auf die Kurzführungen durch die Ausstellungen
und Mitmach-Aktionen für die großen und kleinen Besucher*innen
des Museums. Mobile Stände bieten Snacks und Getränke.

SO, 15. JUNI, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

GRETHE JÜRGENS. RETROSPEKTIVE

mit Frank Kurzhals

DI, 17. JUNI, 18.30 UHR

FÜHRUNG

ELEMENTARTEILE

GROSSE GEFÜHLE

mit Gundi Doppelhammer

MI, 18. JUNI, 10.15 UHR

KUNST AM TAGE

DAS ATELIER ALS GEMEINSCHAFT. #WILDERERS

mit Kristina Sinn, Bildung und Vermittlung

DO, 19. JUNI, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

NIKI BACKSTAGE

RESTAURIERUNG IM SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

Einblick in die präventive Konservierung
mit Tessa Maillette De Buy Wenniger, Volontärin Foto-
restauration (in englischer Sprache)

FR, 20. JUNI, 15.00 UHR

FÜHRUNG

KURT SCHWITTERS IM FOKUS

mit Jörg Worat

SA, 21. JUNI, 14.00 BIS 16.30 UHR

SPRENGEL WERKSTATT

WO IST DAS MEER?

Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de;

siehe Seite 15

SO, 22. JUNI, 11.00 UHR

VERANSTALTUNG

DAS LEBEN VON KURT SCHWITTERS

Führung (11.00 Uhr) mit Isabel Schulz, Kuratorin, und Oldtimer-bus-Tour (11.45 Uhr bis ca. 13.15) zu bedeutsamen Schwitters-Orten mit Christoph Linder, Schauspieler. Ab 33,50 Euro, Tickets: www.stadtbekannt-und-co.de, Tel. +49 511 12 35 74 43

11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

PETER HEBER. ÜBER DAS STERBEN

mit Jörg Worat

18.00 UHR

KONZERT

ZEITLUPE: MARIS KÖRVITS (UA)

Mädchenchor Hannover; Werke von Maris Kõrvits und Arvo Pärt u. a., Leitung Andreas Felber; Gespräch mit Maris Kõrvits und Egbert Hiller, Musikjournalist, Köln; **Eintritt:** 10 Euro / 5 Euro erm. / 3 Euro (Hannover Aktiv Pass), Abendkasse

DI, 24. JUNI, 18.30 UHR

WHO IS BEAUTIFUL?

KOLONIALE KONTINUITÄTEN WEIBLICHER SCHÖNHHEITSIDEALE

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit WIR2.0

MI, 25. JUNI, 16.00 UHR

KUNST AM TAGE

DAS ATELIER ALS GEMEINSCHAFT. #WILDERERS

mit Dörte Wiegand, Bildung & Vermittlung

DO, 26. JUNI, 12.00 UHR

MITTAGS MIT DER KUNST

NIKI BACKSTAGE

RESTAURIERUNG IM SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

Insights – die Restauratorinnen erläutern Restaurierungsmaßnahmen; mit Eliza Reichel und Sophia Röllig, Restauratorinnen für Malerei und Skulptur

FR, 27. JUNI, 14.00 BIS 17.00 UHR

OFFENE WERKSTATT

Einfach kommen und mitmachen. Ohne Anmeldung.

Kostenlos. Für Alle.

siehe Seite 19

15.00 UHR

NIKI BACKSTAGE

RESTAURIERUNG IM SPRENGEL MUSEUM HANNOVER

Team Restaurierung berät in Fragen zu eigenen Kunstwerken, die mitgebracht werden dürfen. Mit Eliza Reichel, Sophia Röllig und Kristina Blaschke-Walther, Restauratorinnen

16.00 UHR

FÜHRUNG

DAS ATELIER ALS GEMEINSCHAFT. #WILDERERS

Mit Marie Beisert, Kulturwissenschaftlerin, Bogdan Kim, Christiane Lutzke und Christfried Behrens, Künstler*innen des Ateliers, und Dörte Wiegand, Bildung und Vermittlung

SA, 28. JUNI, 11.00 / 13.00 UHR

PARLONS D'ART – FÜHRUNG IN FRANZÖSISCHER SPRACHE

AVENTURE ABSTRAITE

mit Delphine Fares

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de

SO, 29. JUNI, 11.15 / 14.00 UHR

FÜHRUNG

ABENTEUER ABSTRAKTION

VON DER MODERNE BIS ZUR GEGENWART

mit Frank Kurzhals

14.00 UHR

KONZERT

DADADÜDELDÜ

Die 5 Jazz-Musiker*innen Carolin Pook, Violine; Lars Däubler, Trompete; Richard Häckel, Saxophon; Clara Däubler, Kontrabass und Hannes Dunker, Schlagzeug spielen Eigenkompositionen und Improvisationen mit direktem Bezug zu Werken von Kurt Schwitters. In Kooperation mit der Kurt und Ernst Schwitters Stiftung. **Eintritt:** Museumseintritt

INFORMATIONEN

Das Sprengel Museum Hannover strebt danach, ein inklusiver Ort zu sein und heißt alle Besucher*innen willkommen.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 10.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr

SONDERÖFFNUNGSZEITEN

Am Mittwoch, den 7. Mai und Freitag, den 13. Juni 2025 bleibt das Sprengel Museum Hannover geschlossen. Um beide Schließtage zu kompensieren, öffnet das Haus - anders als üblich - an den Feiertagen 1. Mai und 31. Oktober 2025.

18. April (Karfreitag) geschlossen

20./21. April (Ostersonntag und –Montag) 10.00 bis 18.00 Uhr

1. Mai 10.00 bis 18.00 Uhr

7. Mai geschlossen

29. Mai (Christi Himmelfahrt) 10.00 bis 18.00 Uhr

8./9. Juni (Pfingstsonntag und –montag) 10.00 bis 18.00 Uhr

13. Juni geschlossen

EINTRITTSPREISE

Sammlung und Sonderausstellungen:

7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Freitag Eintritt frei

Führungen und Veranstaltungen wenn nicht anders angegeben:

Museumseintritt zuzüglich 1 Euro

Jahreskarte für Sammlung und Sonderausstellungen:

35 Euro, ermäßigt 20 Euro

Ermäßigungsberechtigt sind Gruppen ab zehn Personen,

Auszubildende und Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende

(BFD) und Teilnehmende des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ),

Arbeitsuchende und Personen ab 65 Jahren, Schwerbehinderte

(gegen Vorlage der entsprechenden Bescheinigung)

ANFAHRT

U-Bahnen 1/2/4/5/6/8/11 bis Station Aegidientorplatz,

Bus 800 bis Haltestelle Maschsee/Sprengel Museum

Fahrplanauskunft auf www.uestra.de

BILDUNG UND VERMITTLUNG

MUSEUM UND SCHULE

Beratung und Anmeldung: Gabriela Staade

schule.smh@hannover-stadt.de, Tel. +49 511 168-4 37 36

Montag 9.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr

Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr

PRIVATFÜHRUNGEN, FAMILIENPROGRAMM

Beratung und Anmeldung: Petra Sollorz

biver.smh@hannover-stadt.de, Tel. +49 511 168-4 46 46

Selbstorganisierte Gruppen und Schulklassen

bitte vorab anmelden.

MUSEUM UND INKLUSION

Beratung und Anmeldung: Dörte Wiegand

doerte.wiegand@hannover-stadt.de, Tel. +49 511 168-3 26 46

BARRIEREFREIHEIT

Zugang zu allen Ausstellungsräumen ist über Fahrstühle möglich.

Kommunikationshilfen für schwerhörige Besucher*innen stehen auf Anfrage zur Verfügung.

WERKE UND DOKUMENTE ZU KURT UND ERNST SCHWITTERS

Kurt Schwitters Archiv, Isabel Schulz, Tel. +49 511 168-4 62 12

Kurt und Ernst Schwitters Stiftung, Tel. +49 511 168-4 68 69

BERATUNG FÜR SAMMLER*INNEN

Vorherige Anmeldung erforderlich.

Gemälde und Skulpturen: aktuell keine Termine verfügbar

Grafikberatung, Grafikvorlage:

Karin Orchard, Tel. +49 511 168-4 46 88

Fotografie und Medien: Stefan Gronert, Tel. +49 511 168-3 04 75;

Inka Schube, Tel. +49 511 168-4 62 11

RESTAURANT BELL'ARTE

Tel. +49 511 8 09 33 33

www.bellarte.de

Herausgeber: Sprengel Museum Hannover

Redaktion: Judith Hartstang, Sarah Jade, Kristina Sinn, Dörte Wiegand

Gestaltung: Uli Schwinge, randgruppe – Büro für Konzeption,

Gestaltung und holistische Kulturkommunikation

Stand: 5.3.25

**SPRENGEL
MUSEUM HANNOVER**

**KURT-SCHWITTERS-PLATZ
30169 HANNOVER
+49 511 168-4 38 75
SPRENGEL-MUSEUM@
HANNOVER-STADT.DE
WWW.SPENGEL-MUSEUM.DE**

**+++ NEU +++
DER SPRENGEL NEWSLETTER
jetzt abonnieren auf www.sprengel-museum.de**

**FOLGEN SIE UNS
facebook.com/SprengelMuseum
instagram.com/sprengel_museum_hannover**

**VEREIN DER FREUNDE DES
SPRENGEL MUSEUM HANNOVER E. V.
+49 511 168 -3 04 72
MAIL@SPRENGEL-FREUNDE.DE
WWW.SPENGEL-FREUNDE.DE**

Eine Institution der
Landeshauptstadt



Gefördert durch



Niedersachsen

Kulturpartner

